



SchwabeMail

Newsletter aus Berlin

45. Kalenderwoche 2010

Liebe Freundinnen und Freunde,

die Woche begann etwas hektisch, Samstag in Gorleben, Sonntag bei der Eröffnung einer Guatemala-Ausstellung in Hamburg, Montag morgen im Wahlkreis, nachmittags in Berlin und dann eine von Atomdebatte, Gesundheitsdebatten, Treffen zur Vorbereitung der Weltklimakonferenz im mexikanischen Cancun und Treffen mit zahlreichen Lateinamerikagruppen geprägte Woche. Dazwischen immer wieder Rücksprache mit den Wahlkreisbüros und Organisation der SPD-Kreispolitik.

Zu Lateinamerika z.B. Treffen mit einer Vertreterin der Chinka, einer kleinen indigenen Bevölkerungsgruppe in Guatemala (nur 85.000 Menschen) und Treffen mit Bauernorganisationen in Kolumbien. Sie protestieren gegen den Abbau von Steinkohle dort, die an der Spitze der deutschen Importkohle steht. Der Tageabbau bedroht die Lebensgrundlage vieler Menschen.

Am Montag Verabschiedung des Botschafters von Guatemala Gabriel Aguilera, der mir ein guter Freund geworden ist und jetzt (leider) nach Lima/Peru versetzt wurde.

Daneben gab es zahlreiche Gespräche in Vorbereitung der Weltklimakonferenz, die am Beginn des Dezember in Mexiko stattfindet. Dazu Treffen mit den Umweltverbänden und Mitgliedern des Umweltausschusses aus allen Parteien, Gespräche mit dem WWF und Germanwatch sowie Jochen Luhmann vom Wuppertal Institut.

Ansonsten natürlich die Auswirkungen der Atom/Gorleben-Debatte u.a. in einer hitzigen "Aktuellen Stunde" im Bundestagsplenum und die Debatte um die Gesundheitsreform. Bei beidem: die schwarzgelbe Bundesregierung bedient schamlos Interessengruppe zum Schaden der Allgemeinheit.

Am Freitag hatte ich Geburtstag (40/vielen Dank für die vielen Glückwünsche) mit kleiner "Überraschungsparty" am morgen (Vielen Dank an mein Buero!). Am Sonntag geht es für einige Tage zu einer Konferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung nach Mexiko-Stadt. Hört sich toll an, ist sicher auch unglaublich spannend und lehrreich. Aber eben auch anstrengend, für sight seeing bleibt leider keine Zeit. Aber man nimmt Eindrücke mit. Bis demnächst.

Glückauf!

Frank Schwabe



■ Großkundgebung im Wendland

Rund 50.000 Menschen fanden sich am Samstag zu einer zentralen Kundgebung Wendland zusammen, um gegen die Castor-Transporte und die Atompolitik der Bundesregierung zu demonstrieren. Mit vor Ort: Die SPD-Bundestagsabgeordneten Frank Schwabe und Dr. Matthias Miersch, hier zusammen mit Wahlkreis-Bundestagsabgeordneten Kirsten Lühmann.



■ Rede zum Meeresschutz

„Wir müssen konsequente Lehren aus der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko ziehen“ so Frank Schwabe am Donnerstag in seiner 26. Rede im Plenum des Deutschen Bundestages. Mehr zum Thema und der Forderung nach einem Moratorium der Tiefsee-Bohrungen in der Nordsee und im Nordostatlantik kann in dem ganzseitigen Artikel der aktuellen VORWÄRTS-Ausgabe nachgelesen werden bzw. im Anhang dieser SchwabeMail.

■ Denkfabrik

Über die Gefährdung des Ausbaus der Erneuerbaren Energien im Zuge der Atomgesetz-Novellen und der kürzlich beschlossenen Laufzeiterlängerungen diskutierte die Denkfabrik in dieser Woche gemeinsam mit dem Greenpeace-Experten Tobias Münchmeyer.

■ Konferenz der FES in Mexiko-Stadt

Als Klimaschutzexperte der SPD-Bundestagsfraktion wird Frank Schwabe in der kommenden Woche an einer Strategiekonferenz der Friedrich-Ebert-Stiftung zum Thema „Progressive Programmatik nach der Krise – Lateinamerikas Beitrag zu einem alternativen Wirtschafts- und Entwicklungsmodell“ in Mexiko-Stadt teilnehmen.